

Jahresbericht des Präsidenten

Für das Schützenjahr 2023

Geschätzte Vereinskameraden/innen

Das Schützenjahr 2023 konnte erstmals nach drei Jahren, ohne Corona Einschränkungen begonnen werden.

Nachdem wir anfangs und Mitte Januar die beiden Bechtelisschiessen in Thundorf und Frauenfeld besucht hatten, begann auf unserem Stand das erste Training am 11. März. Eine Woche später machten wir den alljährlichen Frühlingsputz in und um das Schützenhaus.

Ende März bis Mitte April besuchten wir die Frühlingschiessen Nollen, Hagenbuch, und Wittenbach und das Ramswagschiessen in Waldkirch.

Am Samstag 15. April war es Zeit für die erste Bundesübung.

Vom 21. bis 29. April führten wir unseren alljährlichen Liegendmatch durch.

Der Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft fand wieder im Schollenholz am 13. Mai statt. Es wurden sehr gute Einzelresultate geschossen, aber an die starken Leistungen vom Vorjahr konnten nicht mehr angeknüpft werden.

Weiter ging es mit den verschiedenen Schiessen in Mauren- Berg, Erlenacker, Heckenmoos und Bussnang.

An vielen dieser im Frühjahr besuchten Schiessen wurden von den Tegelbach Schützen immer wieder Top Resultate geschossen.

Das Feldschiessen im Galgenholz wurde zwischen dem 26. Mai und dem 4. Juni durchgeführt und von 59 Tegelbachschützen besucht.

Am Freitag 9. Juni wurde die zweite Bundesübung durchgeführt.

Nun war es also soweit. Nach unzähligen Sitzungen und Informationsveranstaltungen stand das 71. Thurgauer Kantonal-schützenfest vor der Tür.

Am Montag 10. Juni begann der Aufbau des Festzeltes und der Infrastruktur an der bis Donnerstagabend gearbeitet wurde. Es wurde eine Top Infrastruktur hergerichtet, die von sämtlichen Schützen die aus verschiedenen Landesteilen angereist waren nur positiv beurteilt wurde.

Am Freitag 16. Juni pünktlich um 13.30 viel der erste Schuss. Während 85 Stunden wurde geschossen. Während dieser Zeit verbrauchten wir rund 32700 Schuss. Im Schiessbereich

wahren 60 Helfer im Einsatz ,davon 17 ständig damit der Schiessbetrieb aufrechterhalten konnte. 15 Helfer waren für die Wirtschaft im Einsatz.

Da für uns keine Rangeure vorgesehen waren Schossen wir zwischendurch wenn es freie Scheiben hatte.

Nadja hatte sämtliche Stiche geschossen und überall gute Resultate erreicht ,somit Qualifizierte Sie sich für den Festsieger Ausstich am Sonntag 3.Juli im Schollenholz. Diesen beendete Sie auf dem guten 7 Rang

Um 17.00 wahr der letzte Schuss geschossen und das 71. Kantonal Schützenfest auf unserem Stand vorbei. Die Tegelbach Schützen nahmen mit 32 Schützen teil und belegtem mit einem Durchschnitt von 93.853 den guten 6 Platz in der Kategorie 1

Am Montag ging es noch um den Rückbau der erstellten Infrastruktur, diese war am selben Abend um 18.00 bereits abgeschlossen.

Sommerpause haben wir uns redlich verdient.

An dieser Stelle möchte ich nochmals im Namen des Vereinsvorstandes und des OKs allen Helfern für den unermüdlichen Einsatz für das Gelingen des Festes nochmals herzlich danken.

Anfang August begannen wir wieder zu trainieren, den bereits stand das Verbandsschiessen SVRF vor der Tür.

Am 26. August fuhren wir mit zwei Mietbussen nach Ballwil ans Einhorn schiessen. Obwohl wir einen schönen Platz für das Einhorn in der Schützenstube eingerichtet haben, gelang es uns nicht dieses wieder zu uns zurück zu holen. Humlikon hate die Ehre es mitzunehmen, diese waren jedoch nicht so erfreut hatten sie kaum Platz im Auto um es zu Transportieren.

Das letzte Verbandsschiessen des Rickenbacher Verbandes wurde am 27 August geschossen. Da es das letzte mal durchgeführt wurde ,verzichtete man auf ein Doppel Geld. Der Wanderpreis bleibt bei uns. Der Verband wird im Frühjahr 2024 aufgelöst.

Am Wochenende 23/24 September machten wir unseren Alljährlichen Einsatz am Isliker Herbstmärt. Es harzte am Anfang etwas bei der Personal Rekrutierung. Am Schluss waren doch alle Einsätze besetzt. Danke für Euren Einsatz.

Das Vorschiesen und das Endschiessen fanden am 30.9.und 21.10 statt.

Am Samstag 11. November führten wir das Absenden durch. Nach einem feine Nachtessen ging es zu den verschiedenen Jahresrangliesten.

Die Sportmeisterschaft gewann Nadja Kübler vor Heini Gubler und Ernst Thalmann.

Die grosse Ordonanzmeisterschaft gewann Urs Schwendener vor Monika Goldinger und Andreas Kübler.

Die kleine Ordonanzmeisterschaft gewann Fritz Hugentobler vor Karl Milz und Elias Brunner.

Beim Endschiessen gingen folgende Sieger hervor. Christa Bürgi und Sarina Schwendener bei den Frauen.

Heini Gubler, Nadja Kübler und Thomas Meier bei den Sportwaffen.

Rolf Hohl ,Urs Schwendener und Monika Goldinger bei den Ordonanz Aktiven.

Nun traf man sich am 9. Dezember zum letzten mal im 2023 zum Fondueschiessen.

Somit ist ein sehr Arbeitsintensives doch sehr Interessantes Jahr vorbei, und wir freuen uns bereits auf das nächste. An dieser stelle nochmals Danke für eure unermüdlichen Einsätze an den verschiedenen Anlässen.

Euer Präsident

Andreas Kübler